

Verbindliche Anmeldung

Verbindliche Anmeldung zur Veranstaltung bis zum 09.11.2023 bzw. bis zum Donnerstag vor der jeweiligen Veranstaltung per Fax unter: +49 821 450 10-111 per E-Mail unter: einladung@region-A3.com online unter: netzwerkholzbau.de

Name _____

Firma _____

Staße _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Ich nehme an folgenden Veranstaltungen teil:

- ... der nächste Sommer kommt bestimmt - gestalterisches Potenzial von Um- und Neubauten
Teilnehmergebühr 50 € (zzgl. MwSt.)
- Digitaler Holzbau
Teilnehmergebühr 50 € (zzgl. MwSt.)
- Die Muster-Holzbaurichtlinie: „Wieso – Weshalb – Warum und die Herausforderungen der Baupraxis“
Teilnehmergebühr 50 € (zzgl. MwSt.)
- Weiterbauen und Sanieren im Bestand, Serielles Sanieren
Teilnehmergebühr 50 € (zzgl. MwSt.)
- Alle Veranstaltungen:
Teilnehmergebühr 150 € (zzgl. MwSt.)

Hier geht's zur
Online-Anmeldung

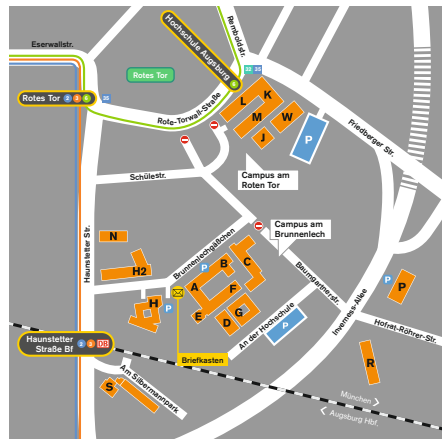


Anfahrt

Hochschule Augsburg
An der Hochschule 1
86150 Augsburg
Gebäude C: Alte Mensa,
C1.22

Anreise mit ÖPNV:
Campus am Brunnen-
lech: Tram 2 und 3 -
Haltestelle „Haunstetter
Straße Bf“

Anreise mit dem PKW:
Aufgrund einer Baumaß-
nahme steht der Studierendenparkplatz möglicherweise diesmal nicht zur Verfügung. Wir werden Sie jeweils vor den Veranstaltungen nochmals über die aktuelle Situation informieren.



Fortbildung

Die Veranstaltungen im Rahmen der Fortbildungsreihe „Holzbau kompakt“ werden für Mitglieder der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau mit jeweils 2,5 Zeiteinheiten und für Mitglieder der Zimmerer-Innungen mit je 50 3*-Meisterhaft-Punkten anerkannt.

- Ich bin StudentIn (für Studierende ist die Teilnahme kostenlos).
- Ich bin Mitglied in einer Zimmerer-Innung.
- Ich bin Mitglied in der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau.
- Bitte senden Sie mir weitere Informationen zum Netzwerk Holzbau und zum Thema Bauen mit Holz.

Hinweise:

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH Sie zu den Themen der Wirtschaftsförderung per E-Mail informiert. Sie können künftiger Werbung jederzeit widersprechen. Ihren Widerruf richten Sie gerne an: datenschutz@region-A3.com.

Online finden Sie unter region-A3.com/datenschutz weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten. Bei der Veranstaltung werden Fotos zur Veröffentlichung in Printmedien und im Internet gemacht — ggf. auch Filmaufnahmen für das regionale TV. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, melden Sie sich bitte am Veranstaltungstag.

Ansprechpartner

Die Veranstaltungsreihe wird durchgeführt vom:

Netzwerk Holzbau im Wirtschaftsraum Augsburg
c/o Regio Augsburg Wirtschaft GmbH
+49 821 450 10-230
netzwerkholzbau@region-A3.com
netzwerkholzbau.de

Das Netzwerk Holzbau vereint unabhängige und beratende Institutionen sowie Unternehmen aus der Region. Das Netzwerk fördert betriebsübergreifend die Verbreitung des Holzbaus in der Region mit Öffentlichkeitsarbeit und Fachveranstaltungen. Ansprechpartner des Netzwerks stehen Kommunen, Architekten und Planern auch bei Fragen rund um das Thema Holzkonstruktionen beratend zur Verfügung.

In der jährlich stattfindenden Veranstaltungsreihe „Holzbau kompakt“ präsentiert das Netzwerk Holzbau Fachinformationen zum Holzbau für Architekten und Bauingenieure.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Landesinnungsverband des
Bayerischen Zimmererhandwerks

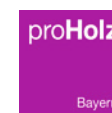
Zimmerer-Innungen Augsburg, Donau-Ries,
Dillingen, Günzburg/Krumbach



Bayerische
Ingenieurkammer-Bau
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Treffpunkt Architektur der Bayerischen Architektenkammer



NETZWERK HOLZBAU

Holzbau kompakt 2023

Aus der Praxis für die Praxis



Bild: Eckhart Mathaeus

Veranstaltungsreihe für Bauingenieure, Architekten,
Holzbauer, Studierende des Bauingenieurwesens
und der Architektur

Montag, 13. November 2023, 18:00 Uhr
Hochschule Augsburg, Raum C1.22

... der nächste Sommer kommt bestimmt – gestalterisches Potenzial von Um- und Neubauten

Als Architekt:innen, Ingenieur:innen und Holzbauer:innen stehen wir vor gewaltigen Herausforderungen. Das Bauwesen unterliegt großen Schwankungen. Für die einen geht es viel zu langsam, andere können sich kaum retten vor Arbeit. Der moderne Holzbau erscheint einem Strohalm gleich, rettende Lösung für viele Probleme zu sein. Wie steht es um die Holzarchitektur, wohin gehen die Entwicklungen und wie können auf regionaler Ebene durch die Besinnung auf lokale Kompetenzen vielseitige, innovative und spannenden Projekte entstehen? Der Vortrag beleuchtet das gestalterische Potenzial von Um- und Neubauten als Ausdruck einer integralen Gemeinschaftsleistung, bei dem weniger häufig mehr ist.



**Prof. Dipl.-Ing. Frank Lattke,
TH Nürnberg, Architekt BDA**

Frank Lattke studierte nach einer Tischlerlehre Architektur an der TU München. An der Technischen Universität München war Lattke von 2002 bis 2014 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet Holzbau bei Prof.

Hermann Kaufmann in Forschung und Lehre tätig. Seit September 2022 hat er eine Professur für Baukonstruktion und Digitale Fabrikation an der TH Nürnberg.

Montag, 27. November, 18:00 Uhr
Hochschule Augsburg, Raum C1.22

Digitaler Holzbau

Die Arbeitsgruppe Digitaler Holzbau forscht und lehrt an der Schnittstelle von Informatik, Architektur, Bauingenieurwesen und Robotik. Gerade durch den Paradigmenwechsel vom klassischen CAD-Zeichnen hin zur "Programmierung" von Gebäuden ergeben sich großartige neue technische Möglichkeiten. Unser Ziel ist diese einzusetzen, um dem anspruchsvollen Werkstoff Holz gerecht zu werden. Forschungsthemen sind unter anderem materialsparende Leichtbaukonstruktionen, das Bauen mit Recycelgelementen oder wiederverwendbaren Bauteilen, wie auch generell das Bauen mit Laubholz und bisher weniger genutzten Holzarten. Entscheidend wichtig für unsere Forschung sind neben der theoretischen Arbeit mittels Programmierung von Softwaretools auch stets Forschungsdemonstratoren, die wir sowohl gemeinsam mit Studierenden als auch mit professionellen Partnern umsetzen.



**Prof. Dr. Christopher Robeller,
TH Augsburg**

Christopher Robeller ist Professor für Digital Design and Production an der Hochschule Augsburg. Er leitet die Arbeitsgruppe Digitaler Holzbau und ist wissenschaftlicher Leiter des neuen Technologietransferzentrums

Aichach. Zuvor war er Junior Professor an der TU Kaiserslautern und arbeitete als Postdoc am Schweizerischen Nationalen Forschungszentrum für Digitale Fabrikation NCCR dfab. Er erhielt seinen Doktor der Naturwissenschaften von der Eidgenössischen Technischen Hochschule EPFL Lausanne (2015) und sein Architekturdiplom mit Auszeichnung von der Londonmet University (2008).

Montag, 4. Dezember, 18:00 Uhr
Hochschule Augsburg, Raum C1.22

Die Muster-Holzbaurichtlinie „Wieso – Weshalb – Warum und die Herausforderungen der Baupraxis“

Um die sichere brandschutztechnische Anwendung von Holz bis zur Hochhausgrenze zu ermöglichen, wurde im Oktober 2020 die „Muster-Holzbaurichtlinie“ MHolzBauRL veröffentlicht. Mit den erweiterten Möglichkeiten zur Errichtung mehrgeschossiger Gebäude in Holzbauweise stieg für die Anwender die Herausforderung alle Regelungen vollständig und korrekt zu erfassen, einzuhalten und detailspezifisch umzusetzen.

Ziel des Vortrages ist es, die aktuellen bauordnungsrechtlichen Anforderungen beim mehrgeschossigen Bauen mit Holz zusammenzufassen und auf deren Hintergründe einzugehen, um dem Anwender ein ganzheitliches Verständnis zum brandschutztechnischen sicheren Planen und Bauen mit Holz zu vermitteln. Der Vortrag gibt einen Ausblick auf Grenzen, Anwendungsprobleme, Abweichungen und Lösungsansätze sowie neue Forschungserkenntnisse und einen ersten Einblick in die Fortschreibung der nächsten Generation der Muster-Holzbaurichtlinie.



Dr.-Ing. Norman Werther

Mitarbeiter Lehrstuhl für Holzbau und Baukonstruktion der TU München, Leiter der Arbeitsgruppe Brandschutz; ehem. Mitarbeiter einer akkreditierten Brandprüfstelle; Obmann der DIN 4102-4; Mitglied im Projektteam des Eurocode 5-1-2 zur Brandschutzbemessung

im Holzbau; Sachverständiger am DIBt..



Dr.-Ing. Michael Merk

Mitarbeiter Lehrstuhl für Holzbau und Baukonstruktion der TU München, Mitglied der Betriebsleitung des MPA-BAU der TUM, Mitglied Projektgruppe zur Fortschreibung der Musterholzbaurichtlinie, Prüfsachverständiger für Brandschutz, Geschäftsführender Gesellschafter des Ingenieurbüros FIRE & TIMBER. ING GmbH

der Gesellschafter des Ingenieurbüros FIRE & TIMBER. ING GmbH

Montag, 11. Dezember, 18:00 Uhr
Hochschule Augsburg, Raum C1.22

Weiterbauen und Sanieren im Bestand, Serielles Sanieren

Der Holzbau hat schon länger im Bereich der Sanierung seinen Platz, neu ist allenfalls der Begriff der ‚Seriellen Sanierung‘. Eine Serielle Sanierung eignet sich besonders gut für architektonisch einfachere und typenähnliche Gebäude. Es gibt bundesweit rund 2,3 Millionen Gebäude, die für eine Sanierung dieser Art infrage kommen. Dazu gehören viele Mietshäuser aus den 1950er bis 1970er Jahren, für die besonders wirtschaftliche Sanierungslösungen wichtig sind, weil die Mieten hier aus sozialen Gründen nicht weiter steigen dürfen. Wenn eine Wohnungsbaugesellschaft ein Mehrfamilienhaus oder eine Reihe baugleicher Wohngebäude sanieren möchte, ist jetzt der richtige Zeitpunkt für Investitionen in den langfristigen Erhalt ihrer Immobilien gekommen. Insgesamt wird für Deutschland im Bereich der Seriellen Sanierung ein Marktvolumen von bis zu 120 Milliarden Euro geschätzt. Der Vortrag zeigt die Möglichkeiten der Seriellen Sanierung mit Holztafelementen, Grundlagen und Regeldetails für die Ausführung sowie gebaute Beispiele.



**Michael Keller, Informationsdienst
Holz und Holzbaufachberater**

Dipl.-Ing. (FH) Michael Keller hat nach seiner Lehre als Zimmermann an der Hochschule Konstanz Bauingenieurwesen studiert. Nach Abschluss des Studiums war er von 1987 bis 2006 Vertriebs- und Abteilungsleiter bei MERK Holzbau in Aichach. Von 2006 bis 2012 war er in England und Kanada als freier Berater für Holzbauprojekte tätig. Nach weiteren Jahren als Vertriebsleiter bei Züblin Timber bis 2016 war er an der Technikerschule Augsburg als Dozent für Holz- und Bautechnik bis 2020 tätig. Heute ist Michael Keller beim INFORMATIONSDIENST HOLZ zuständig für die digitalen Medien und die Entwicklung der Schulungsplattform für den Holzbau. Als Fachberater für Holzbau von ProHolz Bayern unterstützt er die Holzbauintiative Bayern.

der Gesellschafter des Ingenieurbüros FIRE & TIMBER. ING GmbH